

## Um die Sänger wird es still

Mörnsheimer Sangesbrüder wollen Aktivitäten ruhen lassen

Mörnsheim (rif) Bei den Sangesbrüdern Mörnsheim könnte der letzte Ton bald verklungen sein: Bei der Mitgliederversammlung erteilten die Mitglieder dem Vorstand den Auftrag, über ein Ruhen des Vereins nachzudenken. Die Überlegungen sollten den Sängern bis Anfang 2016 unterbreitet werden.



Für ihr Engagement wurden mehrere Sangesbrüder ausgezeichnet (von links): Horst Ringhut, Johannes Steinhauser, Rudolf Braun, Florian Rieß, Toni Mayr, Günther Händler, Hans Bittl und Hubert Platzer. - Foto: rif

Dem Beschluss vorausgegangen war ein Abriss des Vorsitzenden Hubert Platzer über die Entwicklung des Vereins in den vergangenen 25 Jahren. Platzer wies auf die immer kleiner werdende Sängerschar und die daraus resultierenden Probleme hin. Bereits im Oktober 2014 hatten sich die Sänger zu einem veränderten Probenrhythmus entschlossen und die Zahl der Auftritte reduziert. Das konnte jedoch nicht verhindern, dass etwa die Gestaltung der Erstkommunion abgesagt werden musste. Die Aufgabe hatte stattdessen die Mörnsheimer Jugendband Spirit übernommen.

Im Verlauf der ernsten, aber auch aufrichtig geführten Aussprache betrachteten die Sänger die Lage als „schwierig“. Da in absehbarer Zeit nicht zu erkennen sei, dass sich ihre Zahl wieder erhöhen werde und somit eine Grundbesetzung für Auftritte nicht gewährleistet ist, werden die Aktivitäten bis auf weiteres auf den Sängerstammtisch an den Freitagen reduziert.

Für Samstag, 4. Juli, ist jedoch der Gottesdienst für die verstorbenen Sangesbrüder, Freunde und Gönner des Vereins geplant, anschließend soll das Familiengrillfest stattfinden. Über die Gestaltung dieses Gottesdienstes wollen die Sänger zu gegebener Zeit entscheiden.

Von Florian Rieß